

## Einmal im Leben auf Safari im südlichen Afrika

### Südafrika, Namibia, Botswana und Simbabwe

Diese Entdeckungsreise führt zu den Höhepunkten des Südlichen Afrikas. In internationaler Gruppe bereisen Sie Südafrika, Namibia, Botswana und Simbabwe. Von Kapstadt aus geht die Fahrt Richtung Norden zum Gariep-Fluss (auch: Oranje-Fluss) und weiter nach Namibia, dem Land der weiten Horizonte. Sie besuchen die Cedarberg Mountain Region, den Fish River Canyon, die hohen Dünen von Sossusvlei und den Sesriem Canyon. Nach dem gemütlichen Küstenstädtchen Swakopmund unternehmen Sie Pirschfahrten im Etosha-Nationalpark und erkunden das unvergessliche Okavangodelta. Nach dem Besuch der Makgadikgadi-Salzpflannen stehen als letzter Höhepunkt die gewaltigen Victoria-Fälle in Simbabwe / Sambia auf dem Programm. Während der Reise übernachten Sie überwiegend im Zelt!

### Reisehöhepunkte

- Einbaumexkursionen im Okavangodelta
- Wanderung im imposanten Fish River Canyon
- Naturspaziergang mit einem San-Buschmann
- Wanderung zu den roten Sossusvlei-Dünen
- Wildbeobachtungen im Etosha-Nationalpark

### Reiseverlauf

#### 1. Reisetag: Kapstadt

Am frühen Morgen (Vorübernachtung in Kapstadt notwendig) starten Sie zu ersten Besichtigungen. Auf dem Weg zum Cape Point besuchen Sie eine Pinguinkolonie. Am Nachmittag entspannen Sie am Strand von Hout Bay. Wer möchte, kann optional an einem Abendessen teilnehmen, was Sie an der Waterfront genießen (auf eigene Kosten). Übernachtung in einem Gasthaus. (-/-/-)

#### 2. Reisetag: Cedarberge

Früh am Morgen erfolgt die Fahrt Richtung Norden in die Cedarberge, wo gigantische Felsen aus Sandstein durch den Wind und Regen geformt wurden. Am Nachmittag erkunden Sie die raue Landschaft zu Fuß. Übernachtung in Hütten. (F/M/A)

### **3. Reisetag: Gariep-Fluss**

Ziel heute ist der Gariep-Fluss (Oranje-Fluss). Der größte Fluss von Südafrika entspringt in den Bergen von Lesotho bevor er sich seinen Weg in den Atlantik bahnt. Der Nachmittag kann mit Baden, kleinen Erkundungen oder Kanufahren (optional) verbracht werden. Übernachtung in einer Zelt-Lodge. (F/M/A)

### **4. Reisetag: Fish River Canyon**

Weiterfahrt zum Fish River Canyon (Namibia), dessen Schlucht sich über eine Distanz von rund 160 Kilometern durch das zerklüftete Koubis-Bergmassiv bis hinunter nach Ai-Ais windet. Am Nachmittag schauen Sie sich den spektakulären Sonnenuntergang an. Übernachtung in Chalets. (F/M/A)

### **5. und 6. Reisetag: Wüste Namib / Sossusvlei, Sesriem**

Nachdem Sie den Canyon hinter sich gelassen haben, stoßen Sie weiter in die von ständig wandernden Sanddünen geprägte Namib-Wüste vor. Die Dünenlandschaft von Sossusvlei bietet ein unvergessliches Erlebnis. Zu Fuß erkunden Sie die abwechslungsreichen Wüstenlandschaften des Sossusvlei und Sesriem-Canyons. 2 Übernachtungen in einer Zelt-Lodge. (F/M/A)

### **7. und 8. Reisetag: Swakopmund**

Im gemütlichen Küstenstädtchen Swakopmund angekommen, haben Sie an diesem und nächsten Tag ausreichend Zeit für eigene Erkundungen oder für diverse, optionale Aktivitäten (z.B. Sandboarding, Rundflüge etc.). Während der deutschen Kolonialzeit war Swakopmund als Hafen von großer Bedeutung und zahlreiche Kolonialbauten zeugen noch von der deutschen Vergangenheit. 2 Übernachtungen in einem Gasthaus. (2xF/1xM/-)

### **9. Reisetag: Spitzkoppe**

Es geht weiter nach Norden an die Küste, um die Robbenkolonie am "Cape Cross" zu besuchen. Weiter geht es nach Spitzkoppe, dem "Matterhorn Namibias" wo wir unser Zeltlager im Schatten dieser riesigen Granitkuppeln errichten. Hier genießen Sie einen traumhaften Sonnenuntergang und wir erkunden die Gegend bei einem Spaziergang! (F/M/A)

### **10. Reisetag: Ugab-Wildnis**

Die nächste Etappe führt uns zum Brandberg. Wir schauen uns die einmaligen Felszeichnungen an. Nach

den Ureinwohnern haben noch andere Kulturen - Buschmänner und Damara - diese Felsen bemalt und Schätzungen des Alters belaufen sich auf 2000 bis 6000 Jahre! Am Abend zelten wir in der Nähe des ausgetrockneten Flussbetts des Ugab. (F/M/A)

## **11. - 12. Reisetag: Etosha-Nationalpark**

Diese beiden Tage stehen ganz im Zeichen des berühmten Etosha-Nationalpark mit seiner weißschimmernden Salzpfanne. Die zahlreichen Wassertümpel des Parks bieten am Tage gute Möglichkeiten Tiere zu beobachten. Dennoch sind Tierbegegnungen nicht vorausplanbar oder garantiert, sondern hängen vom Glück und den passenden Verhaltensweisen der Beobachter ab. (F/M/A)

## **13. Reisetag: Windhoek**

Nach dem Frühstück begeben wir uns auf die Weiterreise nach Windhoek, der Hauptstadt Namibias. Am Nachmittag besichtigen Sie kurz die Stadt und am Abend können Sie (auf eigene Kosten) in einem Restaurant das gute Essen und die interessante Atmosphäre genießen. Übernachtung im Gästehaus. (F/M/-)

## **14. Reisetag: Kalahari**

Auf dem Weg nach Botswana übernachten wir im Herzen der Kalahari. Breite Täler, rote Erde von gelben Gras überzogen - und mit ein bisschen Glück sehen Sie hier und da Springböcke oder Oryx-Antilopen, die sich anmutig in dieser faszinierenden Landschaft bewegen! Wir machen einen Spaziergang mit einem einheimischen Buschmann vom Volk der San und lernen von ihm die Tricks und Kniffe, die zum Überleben in der Wüste unabdingbar sind. Nachts können wir wieder über das funkelnde afrikanische Sternenzelt staunen! (F/M/A)

## **15. - 17. Reisetag: Okavangodelta**

Von unserer Unterkunft brechen wir früh morgens zu unserer Fahrt nach Maun auf. Nach einer Übernachtung fahren Sie in das Okavangodelta, wo Sie die nächsten zwei Tage ausgiebig Zeit haben die wunderbare Natur zu genießen. Das besondere an diesem Delta ist, dass es das einzige auf der Welt ist, welches in eine Wüste, die Kalahari, mündet. Mit Mokoros werden wir zu unserem Camp im Delta gebracht, wo wir die nächsten zwei Tage den Rufen der Wildnis lauschen werden. (3xF/3xM/2xA)

## **18. Reisetag: Makgadikgadi-Salzpflanzen**

Von den Wasserkanälen des Okavangodelta geht es heute zu den weißschimmernden Salzpflanzen von Makgadikgadi. Vor rund 10.000 Jahren trocknete hier ein See aus und ließ an seinen tiefsten Stellen bis zu 5 m tiefe Salzkrusten zurück, die heutigen Salzpflanzen. Hier erleben wir noch mal die Weite und Extreme der afrikanischen Natur! Nach einem Regenschauer füllen sich die Salzpflanzen schnell mit Wasser und locken Tausende von Wasservögeln, Zebraherden, Gnus und Springböcken an. Spüren Sie die unermessliche Weite Afrikas bei einem hoffentlich unvergesslichen Sonnenuntergang. (F/M/-)

## 19. - 21. Reisetag: Victoria-Fälle (Simbabwe)

Wir verlassen Botswana und überqueren die Grenze nach Simbabwe, wo uns die einmaligen Victoria-Fälle erwarten. Der erste Europäer, der die Victoria Fälle im Jahre 1855 entdeckte war der Afrikaforscher David Livingstone. Die Fälle, die von dem Einheimischen Mosi-oa-Tunya ("Donnernder Rauch") genannt werden, erhielten von Livingstone den Namen der damaligen englischen Königin. Auf einer Breite von fast zwei Kilometern stürzt der gewaltige Zambesi River 120 Meter in die Tiefe und ist damit der breiteste Wasserfall der Welt. Gischtwolken steigen aus den Schluchten und bilden mit den Regenbögen und dem breiten Wasservorhang (je nach Jahreszeit) einen wunderbaren Anblick. Diese Tage stehen zur freien Verfügung. Es stehen zahlreiche fakultative /optionale Aktivitäten zur Auswahl. Wagemutige können sich für White Water Rafting oder Bungi Jumping entscheiden, genussvolle Naturliebhaber zum Beispiel eine Safari auf dem Rücken eines Elefanten unternehmen (bei lokalen Veranstaltern auf eigene Kosten buchbar). (3xF/-)

## Leistungen

### Enthaltene Leistungen:

- 4 Übernachtungen in Gästehäusern, Hütten oder Zeltcamps, 16 Übernachtungen im Zelt/DZ
- 12 x Vollpension, 4 x Halbpension, 4 x Frühstück (F = Frühstück, M = Mittagessen oder Picknick-Lunch, A = Abendessen)
- Rundreise im Überlandfahrzeug laut Programm
- Aktivitäten, Wildsafaris inkl. Eintrittsgeldern wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben
- Campingausrüstung (Zelte, Schlafmatten, Kocher etc.; jedoch ohne Schlafsack/Kissen)
- Englischsprechende Reisebegleitung (Driverguide). Einige Termine werden zusätzlich von einem deutschsprechendem Übersetzer / Reisebegleiter begleitet. Weitere Informationen hierzu bitte unter den Programmhinweisen nachlesen.

### Nicht enthaltene Leistungen:

- Internationale Flüge
- LOCAL PAYMENT: Bei dieser Reise ist vor Ort am ersten Reisetag ein "Local Payment" in Höhe von ZAR 1900,- (ca. 190 €) pro Person in bar an den Reiseleiter zu zahlen. Mit diesem Local Payment werden Nationalparkgebühren, Eintritte etc. bezahlt.
- Visagebühren (USD 30,- p.P., bei Einreise erhältlich; Änderungen vorbehalten)
- Zusatzübernachtungen
- Nicht angegebene bzw. als exklusiv bezeichnete Mahlzeiten und Restaurantbesuche, Getränke (Alkohol und Softdrinks)
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Fakultative / optionale Ausflüge

- Ggf. örtliche Flughafen- und Ausreisegebühren bzw. -steuern (personengebunden und vor Ort zahlbar)
- Reiseversicherungen
- Flughafentransfer

## Teilnehmerzahl

- Mindestens 4 Teilnehmer
- Höchstens 12 Teilnehmer

## Termine & Preise

16.05.2013 - 05.06.2013	€ 1.885,00	Garantierte Durchführung
30.05.2013 - 19.06.2013	€ 1.935,00	
04.07.2013 - 24.07.2013	€ 1.935,00	Garantierte Durchführung
11.07.2013 - 31.07.2013	€ 1.935,00	Garantierte Durchführung
25.07.2013 - 14.08.2013	€ 1.935,00	Garantierte Durchführung
01.08.2013 - 21.08.2013	€ 1.935,00	Garantierte Durchführung
22.08.2013 - 11.09.2013	€ 1.935,00	Garantierte Durchführung
29.08.2013 - 18.09.2013	€ 1.935,00	Garantierte Durchführung
12.09.2013 - 02.10.2013	€ 1.935,00	Garantierte Durchführung
19.09.2013 - 09.10.2013	€ 1.935,00	Garantierte Durchführung
10.10.2013 - 30.10.2013	€ 1.935,00	Garantierte Durchführung
31.10.2013 - 20.11.2013	€ 1.935,00	Garantierte Durchführung
07.11.2013 - 27.11.2013	€ 1.935,00	
28.11.2013 - 18.12.2013	€ 1.935,00	
19.12.2013 - 08.01.2014	€ 1.935,00	
26.12.2013 - 15.01.2014	€ 1.935,00	
16.01.2014 - 05.02.2014	€ 1.935,00	

## Die Reise kann als Gruppenreise oder Individualreise gebucht werden.

Preis für Gruppenreise: Ab 1935 EUR pro Person im Doppelzimmer  
Termine: Auf Anfrage

## Generelle Hinweise

Reiseveranstalter: a&e erlebnis:reisen - ae abenteuer & exotik Begegnungsreisen GmbH

## Programminweise des Veranstalters:

- Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung der Flüge Frankfurt - Kapstadt / Livingstone - Frankfurt behilflich. Preise je nach Verfügbarkeit und Saison. Anschlussflüge ab anderen deutschen Flughäfen, bzw. Rail & Fly Ticket sind evtl. buchbar. Bitte anfragen!
- LOCAL PAYMENT: ZAR 1.900,- p. P. (z. Zt. ca. 190 €, vorbehaltlich Änderungen). Dies ist vor Ort zu Beginn der Reise in bar an den Reiseleiter zu zahlen. Mit diesem Local Payment werden Nationalparkgebühren, Eintritte etc. bezahlt, die in ZAR zu zahlen sind und vor Ort Schwankungen unterliegen können.
- Die Reise wird in internationaler Gruppe mit englischsprechender Reiseleitung durchgeführt. Die gekennzeichneten\* Abfahrtstermine werden von einem deutschsprechenden Übersetzer begleitet. Bitte beachten Sie, dass zumeist deutsche, bzw. deutschsprechende Trainees als Übersetzer die Reise begleiten, diese jedoch nicht als Reiseleiter fungieren.
- Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Reise um eine abenteuerliche Tour in zum Teil noch recht "untouristische" Regionen handelt. Die Reise erfordert die Mithilfe der Teilnehmer, so sollten Selbstständigkeit, Mithilfebereitschaft, Flexibilität und tolerante Zurückhaltung selbstverständlich sein.
- Fakultative / Optionale Ausflüge: Diese sind nicht in den Leistungen enthalten. Sie können vor Ort je nach Verfügbarkeit und Saison zwischen verschiedenen (sportlichen) Aktivitäten wählen und diese bei lokalen Veranstaltern buchen. Informationen hierzu erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.
- Alle Teilnehmer der Reise müssen über eine individuelle Reiseversicherung (Reiseunfall- und Auslandsrankenversicherung inklusive Rücktransport) verfügen. Diese Versicherungen sind für die Teilnahme an der Reise obligatorisch.
- Safari-Truck - Für die längeren Strecken zu unseren Etappenzielen fahren wir mit speziellen Safari-Trucks, die zwölf nach vorne ausgerichtete Sitze haben. Damit reist es sich bequem und man sieht viel von der Landschaft, denn großflächige Panoramafenster und Aussichtsluken machen es möglich. Alternativ nutzen wir auch einen Zehnsitzer-Minibus mit Dachgepäckträgern für Gepäck und Ausrüstung. Wir bewegen uns bequem und zügig, aber nie hastig über die Straßen.
- Der Raum im Safari-Fahrzeug ist begrenzt. Deshalb bitten wir Sie, sich auf das notwendige Gepäck zu beschränken (12 kg pro Person / keine Hartschalen-Koffer).
- Die beiden Nächte im Okavangodelta verbringen wir in einem eigens vor unserer Ankunft errichteten Zeltlager. Die Waschmöglichkeiten sind sehr einfach, wir duschen mit Wassereimern und nutzen ein Toilettenzelt. Wir werden uns hier selbst versorgen. Wildes Zelten kann eine schöne Erfahrung sein, aber bitte denken Sie daran: Wir wollen keinerlei Spuren hinterlassen und nehmen unseren Müll komplett wieder mit. Die gesamte Zeltausrüstung, eingeschlossen Schlafsäcke, Kissen und 5-cm dicke Matratzen, wird vor Ort gestellt. Die Zelte sind komfortabel (2,2 x 2,2 x 1,8m). An den Fenstern und Türen sind Insektennetze angebracht.
- Die südafrikanische Gesellschaft für Reisemedizin (South African Society of Travel Medicine, kurz SASTM) informiert darüber, dass ab dem 01. Oktober 2011 für alle Reisenden zwischen Sambia und Südafrika der Nachweis über eine Gelbfieberimpfung wieder kontrolliert wird. Dies gilt auch für alle Transit-Reisenden, die von Livingstone z.B. über Johannesburg zurückfliegen - unabhängig von der Kürze des Aufenthaltes.
- Bitte beachten Sie, dass bei dieser Reise große Distanzen zurück gelegt werden, die z.T. zu langen Fahrten führen. Die Straßen in den abgelegenen Gebieten sind nicht im besten Zustand und die Fahrt

kann mitunter langsam und staubig vonstatten gehen.

- Änderungen des Tourverlaufs aufgrund aktueller politischer, klimatischer oder organisatorischer Gegebenheiten bleiben vorbehalten.

## Einreise & Gesundheit:

Einreise: Für die Einreise benötigen deutsche Staatsangehörige den Reisepass und ein Visum für Sambia bzw. Simbabwe. Der Reisepass muss noch 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein. Das Visum für Sambia bzw. Simbabwe kann bei Einreise direkt an der Grenze erteilt werden.

Impfungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben (Gelbfieberimpfung nur erforderlich, sofern man aus einem Infektionsgebiet einreist). Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie), Hepatitis A, ggf. Typhus und eine Malaria-Prophylaxe. Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

Die Durchführung der Reise erfolgt in Zusammenarbeit mit einem befreundeten örtlichen Veranstalter.

```
var _gaq = _gaq || []; _gaq.push(['_setAccount', 'UA-30928526-1']); _gaq.push(['_trackPageview']); (function()
{ var ga = document.createElement('script'); ga.type = 'text/javascript'; ga.async = true; ga.src = ('https:' ==
document.location.protocol ? 'https://ssl' : 'http://www') + '.google-analytics.com/ga.js'; var s =
document.getElementsByTagName('script')[0]; s.parentNode.insertBefore(ga, s); })();
```